



Baumaßnahme Rheiner Landstraße / Richard-Wagner-Straße / Salzberger Weg

29. Mai 2018



1. Vorstellung des Ablaufs und der Beteiligten
2. Vorgehen in der Anliegerbeteiligung
3. Ausgangssituation und Straßenzustand
4. Straßengestaltung
5. Kanalzustand / -planung
6. Versorgung / Beleuchtung
7. Grundzüge des Beitragswesen
8. Fragen und Anregungen
9. Ausblick – wie geht es weiter?



Ablauf des Beteiligungsverfahrens

November 2017:

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt zum Ausbau der Rheiner Landstraße im Abschnitt Mozartstraße bis Rückertstraße sowie der Richard-Wagner-Straße im Abschnitt Rheiner Landstraße bis Wilhelmstraße einschließlich Durchführung eines Bürgerbeteiligungsverfahrens

Januar 2018:

1. Anlieger-Infoschreiben mit der Bitte um Hinweise und Anregungen

Mai / Juni 2018:

2. Phase der Anliegerbeteiligung mit Planaushang und zwei Informationsveranstaltungen





Zentrale Informationsveranstaltung (29. Mai 2018)

Warum sind die beabsichtigten Maßnahmen überhaupt erforderlich?

**Welche Grundlagen und Rahmenbedingungen (technisch, rechtlich)
sind zu beachten?**

Welche grundsätzlichen Überlegungen gibt es?



Durchlaufveranstaltung



Durchlaufveranstaltung (5. Juni 2018)

detailliert, konkret, grundstücksbezogen

Informationsmöglichkeiten zu folgenden Themen:

- zukünftige Straßenraumgestaltung
- Anliegerbeiträge (grundstücksbezogene Nennung der voraussichtlichen Beiträge möglich)



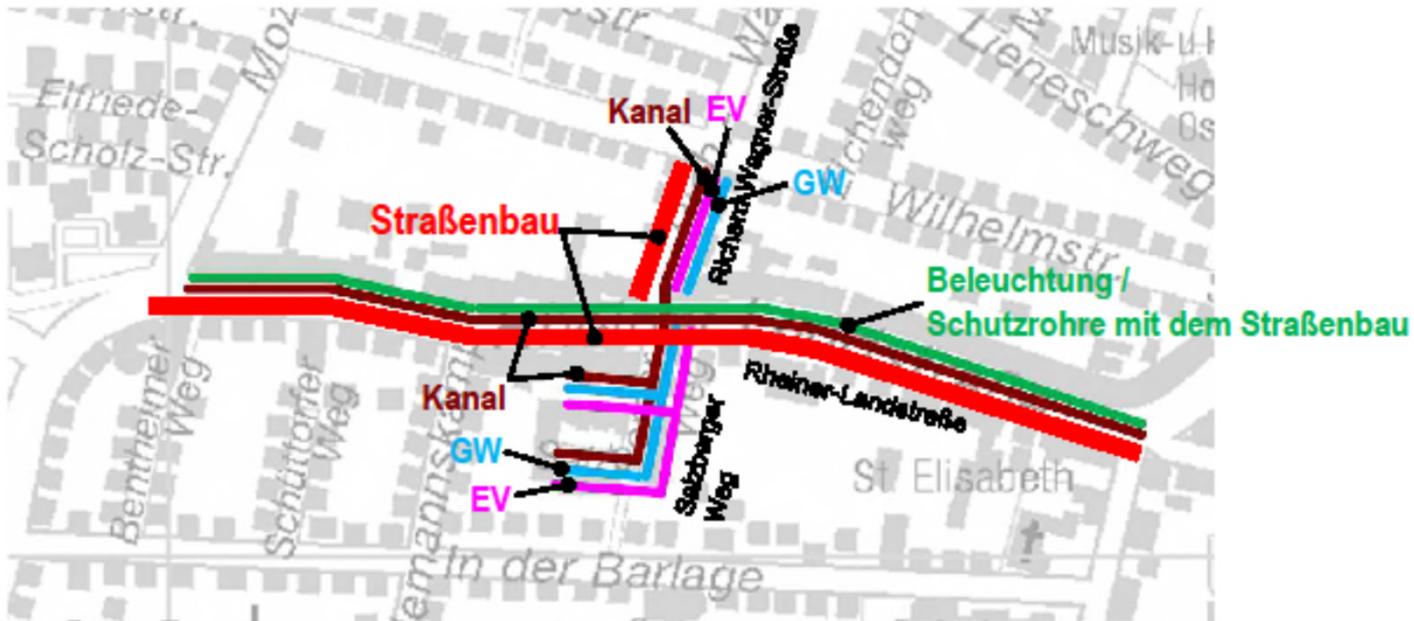
**Unter Berücksichtigung der Ergebnisse des
Beteiligungsverfahrens erfolgt ein Vorschlag an den
Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss**



Entscheidung



**Konkretisierung der Planung, Ausschreibung und
Umsetzung**







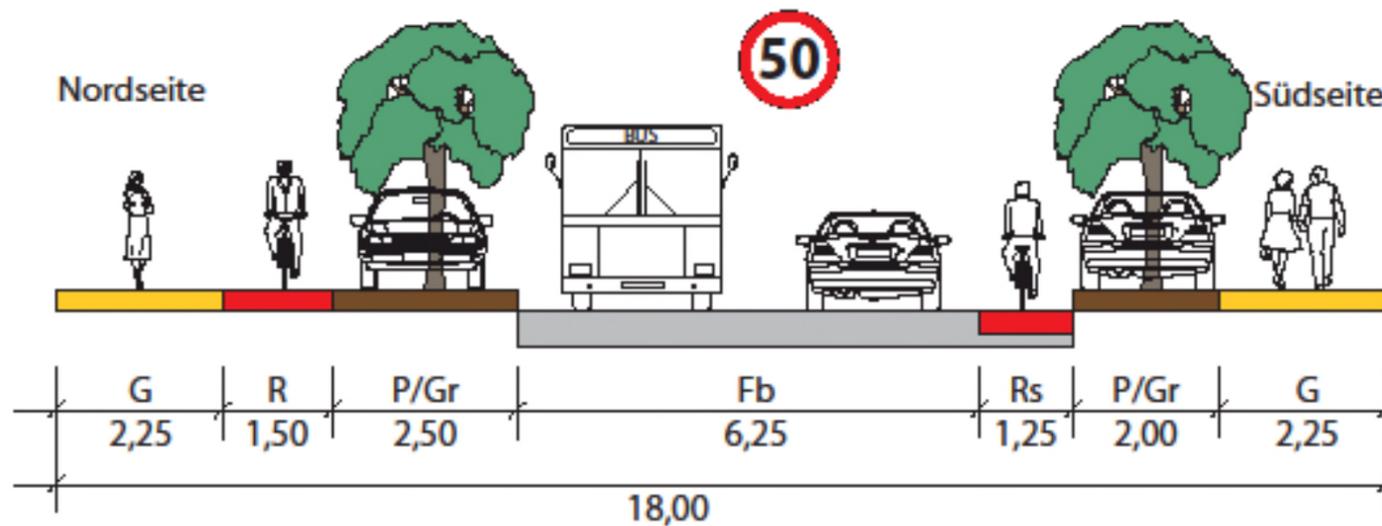




Querschnitt Rheiner Landstraße

Mozartstraße bis Rückertstraße

Bestand





Straßengestaltung





2.0 Kanalisation / Versorgung

2.1 Ausgangssituation

2.2 Kanalplanung

2.3 Planung Versorgung

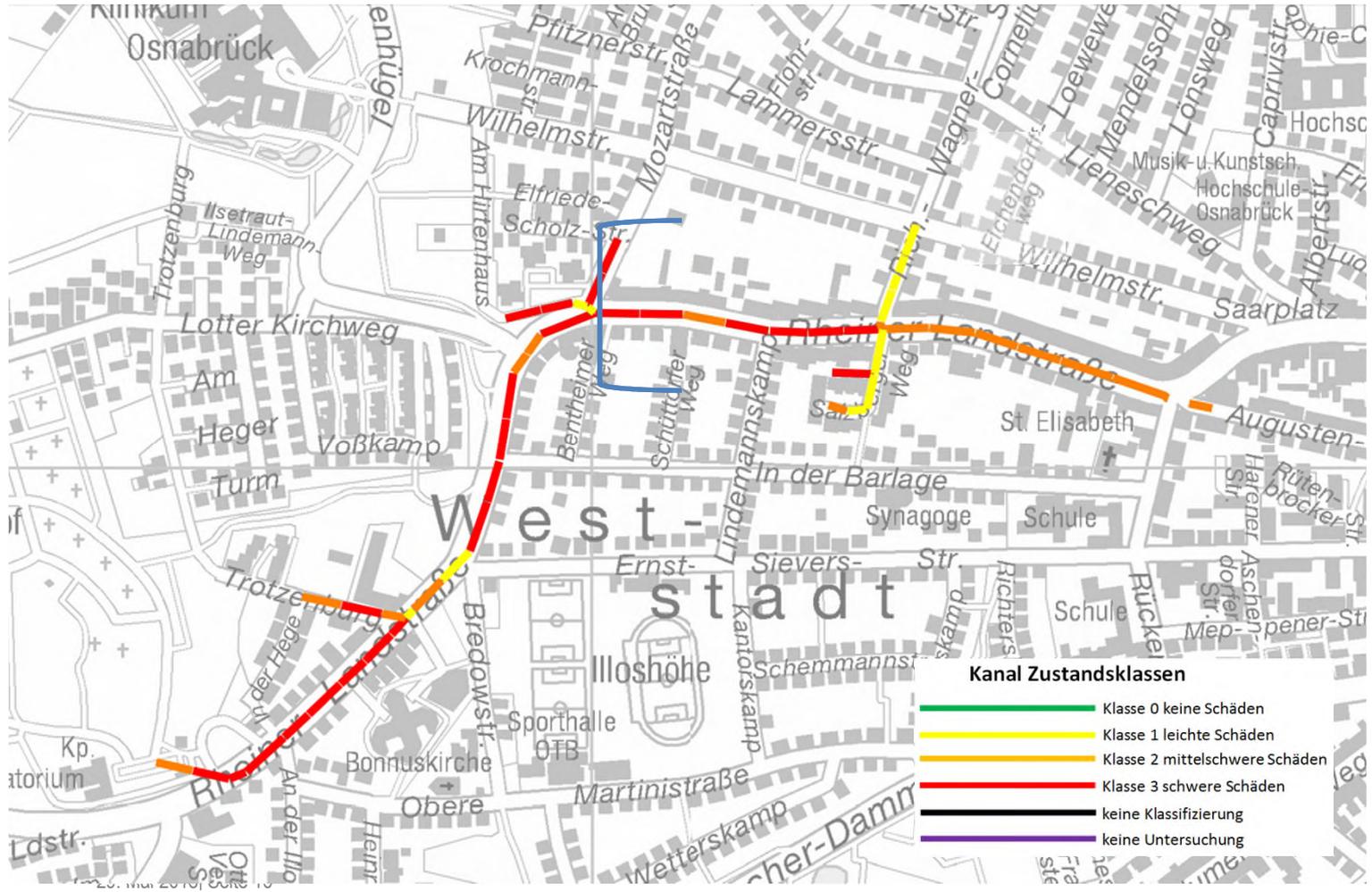


2.1 Ausgangssituation

- Entwässerung – Rheiner Landstraße inklusive Nebenstraßen
 - Baujahre der MW-Kanäle: 1912, 1933, 1937, 1950, 1956
 - Schlechter Bauzustand
 - Hydraulische Überlastung des MW-Kanals
 - Umstellung vom Misch- auf das Trennsystem
- Versorgung
 - Zukünftiger Leistungsbedarf
 - Zustand der Hausanschlüsse
 - Zustand und Alter der Versorgungsleitungen in den Nebenstraßen

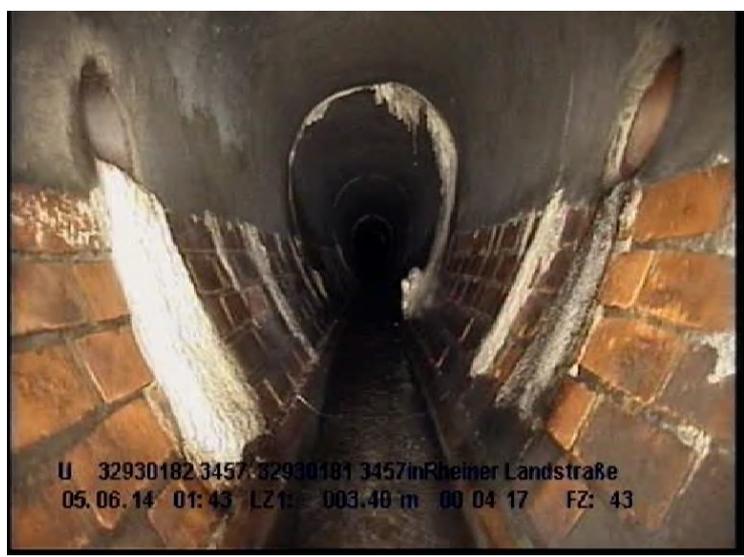


2.1 Ausgangssituation: Zustand der Kanalisation





2.1 Ausgangssituation: Zustand der Kanalisation Fotobeispiele – (Eiprofil)



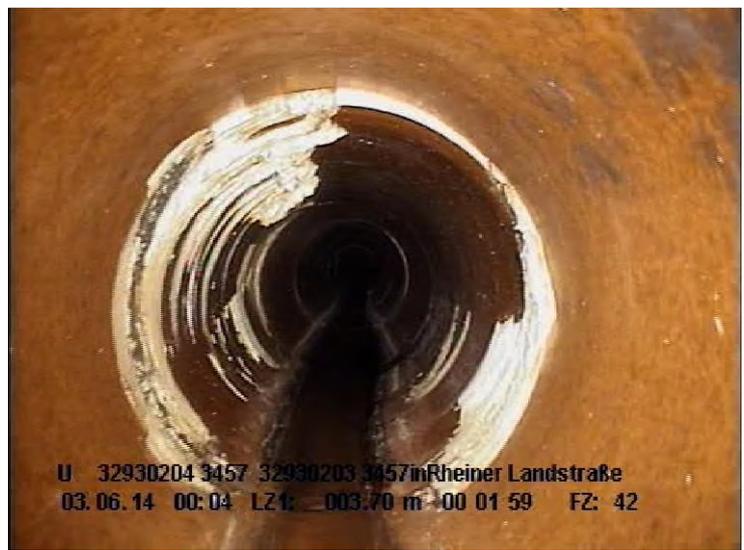
Undichtigkeiten



Abflusshindernisse



2.1 Ausgangssituation: Zustand der Kanalisation Fotobeispiele – (Kreisprofil)



Scherbenbildung



Wurzeleinwuchs

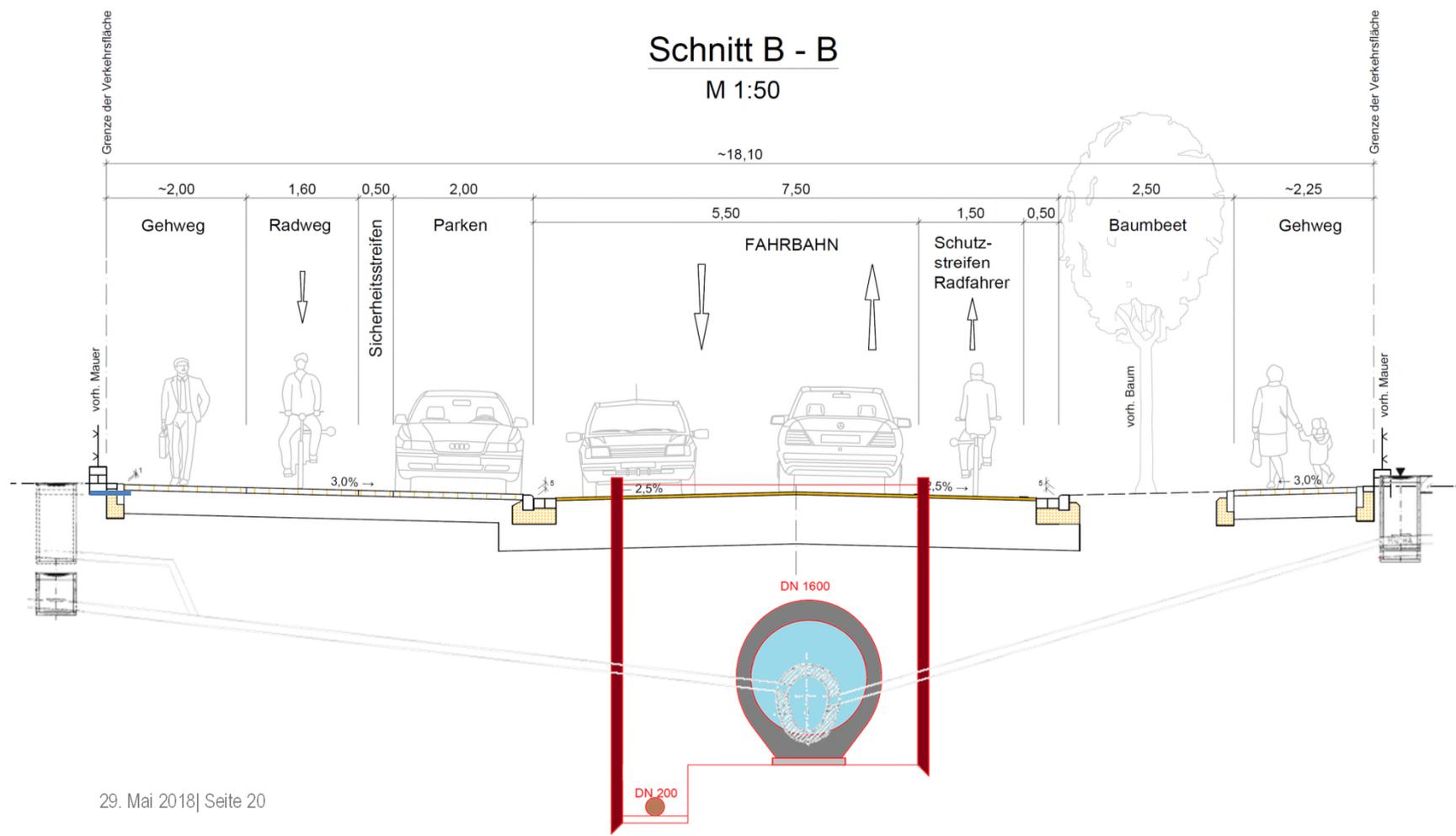


2.2 Kanalplanung

- Rheiner Landstraße (Rückertstraße bis Mozartstraße)
 - Regenwasserkanal DN 1600 mm, DN 1200 mm, DN 1000 mm; 760 m
 - Schmutzwasserkanal DN 200 mm; 760 m
 - Herstellung von ca. 180 Grundstücksanschlüssen
- Richard-Wagner Straße (Rheiner Landstraße bis Wilhelmstraße)
 - Regenwasserkanal DN 600 mm; 145 m
 - Schmutzwasserkanal DN 200 mm; 145 m
 - Herstellung von ca. 12 Grundstücksanschlüssen
- Salzberger Weg
 - Regenwasserkanal DN 300 mm, DN 400 mm; 205 m
 - Schmutzwasserkanal DN 200 mm; 205 m
 - Herstellung von ca. 32 Grundstücksanschlüssen

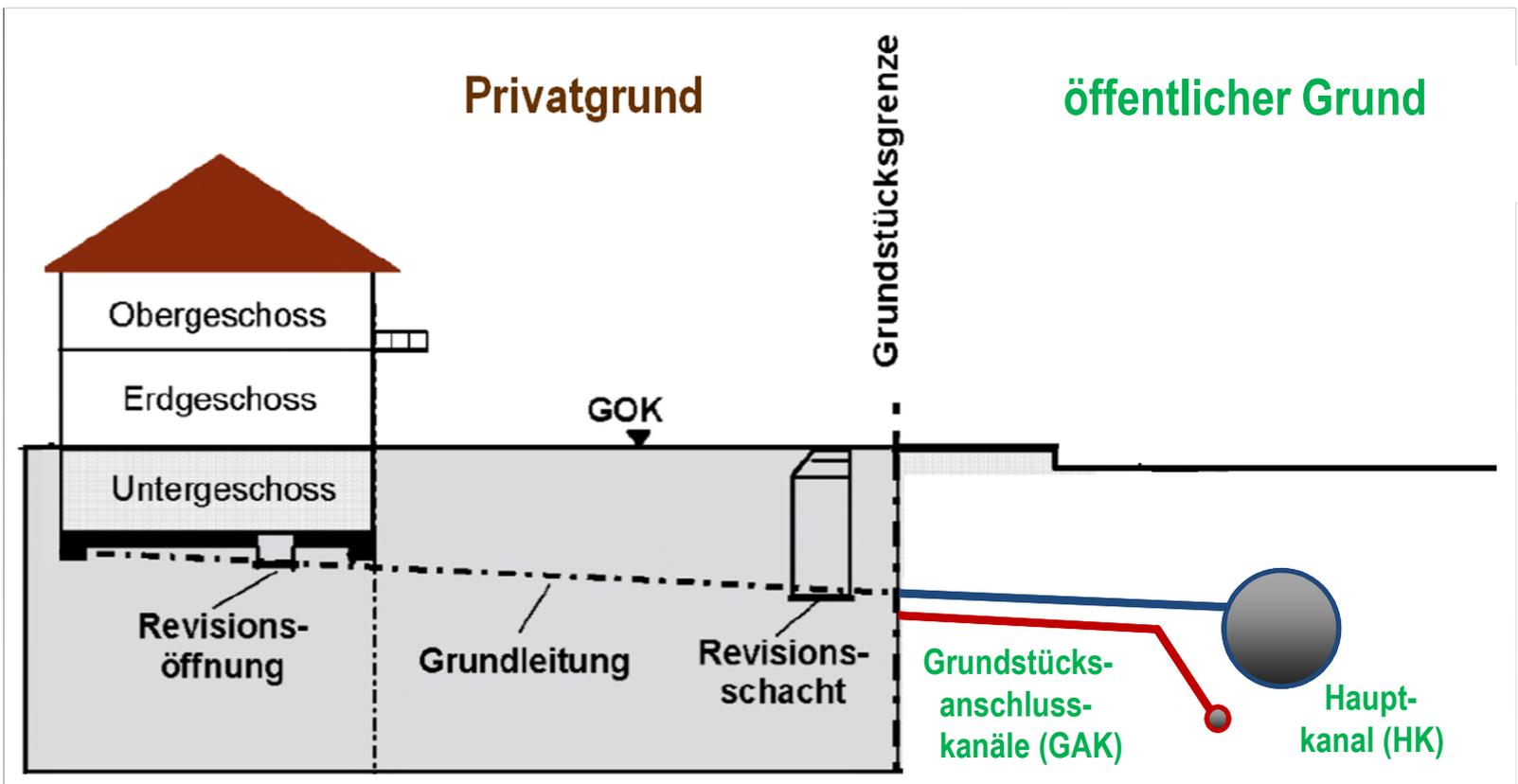


2.2 Kanalplanung: Querprofil Rheiner Landstraße





2.2 Kanalplanung: Neubau der GAK bis zur Grenze



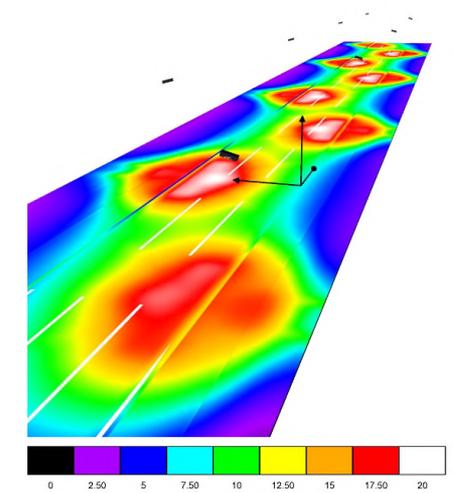
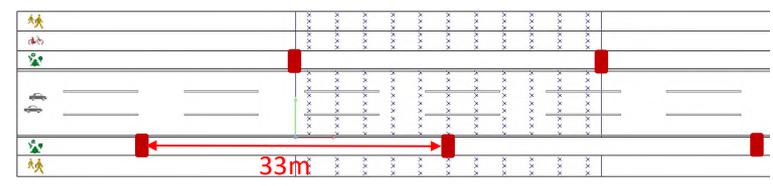
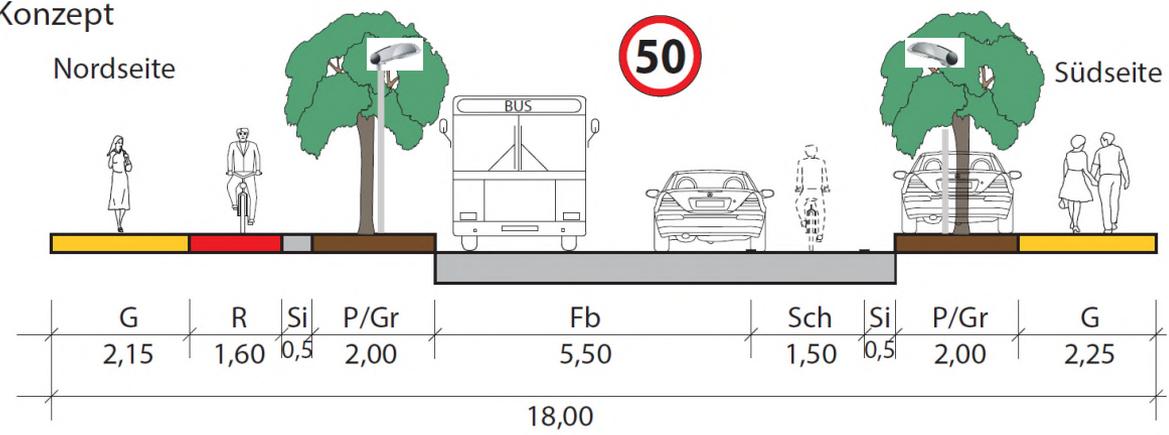
Umstellung der privaten Grundstücks-
entwässerungsanlage (MW - GEA)

Neubau öffentliche Kanalisation
(SW und RW - GAK und HK)



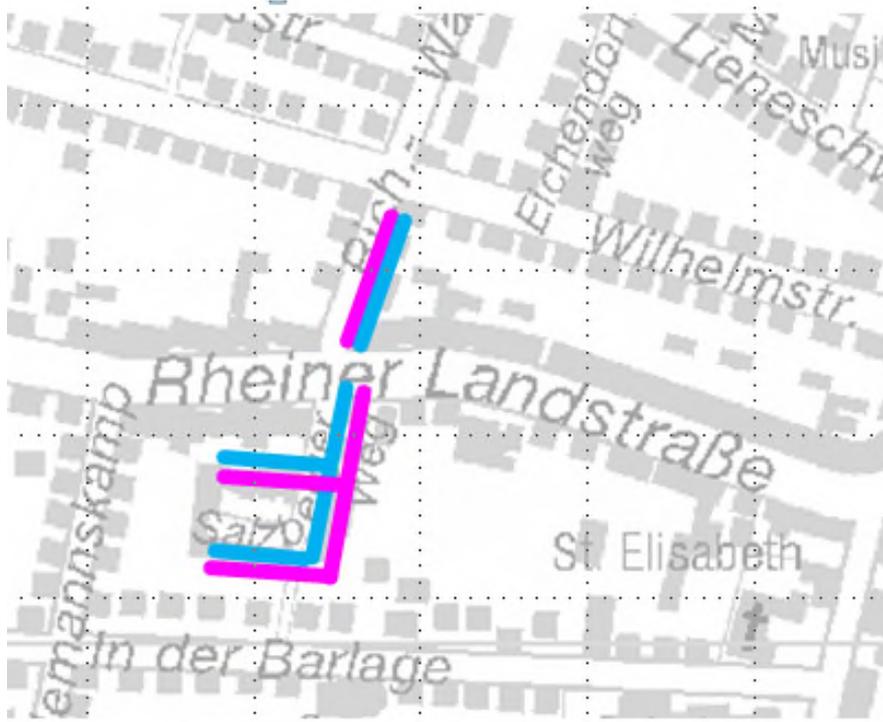
2.3 Planung Versorgung: Beleuchtung beidseitig versetzt gerade 6m-Masten Leuchte Trilux Lumega 36W

Konzept





2.3 Planung Versorgung



Rheiner Landstraße:

Verlegung von Beleuchtungskabel und Schutzrohre als Vorbereitung für späteren Breitbandausbau in beiden Gehwegen

Salzberger Weg / Richard-Wagner-Straße (Teilbereich)

- EV: Trassenlänge ca. 380m
- Gas/Wasser: Trassenlänge ca. 290 m

Einige Gas,- Wasser- u. Stromhausanschlüsse werden erneuert.



INFORMATION zur
Beitragsabrechnung/
Straßenausbau Rheiner Landstraße
(Bereich von Mozartstraße bis Rückertstraße)
und
Richard-Wagner-Straße
(Bereich von Rheiner Landstraße bis Wilhelmstraße)



- **Rechtgrundlage der Abrechnung**
Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz (NKAG), städtische Straßenbaubeitragssatzung, (die Satzung ist einzusehen unter www.osnabrueck.de - Rathaus Online – Konzern Stadt - Ortsrecht - II. Finanzen - 2.7).
- **Anliegeranteil an den Straßenausbaukosten:**
25 - 40 % je nach Teileinrichtung
- **Beitragspflichtig:**
Eigentümer, Erbbauberechtigte; Mieter nicht



- **Höhe der Beiträge:**

Verlässliche Angaben zur voraussichtlichen Beitragshöhe sind frühestens möglich, sobald u.a. Ausschreibungsergebnisse vorliegen und für die Abrechnung ausgewertet sind.

Die im Rahmen einer vorläufigen Kalkulation ermittelten ca.- Beiträge können individuell beim Fachdienst Beitragswesen erfragt werden.



**Da im Laufe eines Verfahrens Abweichungen,
bezogen auf alle Abrechnungsparameter nicht
ausgeschlossen werden können, sind die
Angaben zur Beitragshöhe unverbindlich.**



- **Anzahlungen (Vorausleistungen) auf die Kosten:
Anforderung frühestens mit Baubeginn**
- **Endabrechnung:
ca. 1 Jahr nach Abschluss aller Arbeiten**
- **Zahlungserleichterungen:
ggf. auf Antrag und nach Einzelfallprüfung**



Kosten Entwässerung „Umstellung Misch- auf Trennsystem“

- **Die Kosten für die Sanierung der Hauptkanäle in der Straße werden über den Gebührenhaushalt finanziert.**
- **Die Kosten für die Herstellung der Grundstücksanschlusskanäle (RW + SW) sind vom Eigentümer zu tragen (Veränderung).**
- **Die Abrechnung erfolgt nach Einheitssätzen.**
- **Falls Anpassungen auf den privaten Grundstücken notwendig werden, sind diese Aufwendungen vom Eigentümer zu übernehmen.**

Gesetzliche Grundlagen der Kostenerstattungen für Grundstücksanschlüsse ist die Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung (AAS) der Stadt Osnabrück, (die Satzung ist einzusehen unter www.osnabrueck.de - Rathaus Online – Konzern Stadt – Ortsrecht – II Finanzen 2.5)



Weiteres Vorgehen

Beschluss durch den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (voraussichtlich 16. August 2018)

Ausarbeitung der Detailplanung

Ausschreibung / Vergabe

Detailliertere Informationen zum Bauablauf, Umleitungsstrecken etc. (voraussichtlich Ende 2018)

Baubeginn Kanalbau: Sommerferien 2019





Weitere Anregungen zur Vorplanung bis zum 15. Juni 2018 per Internetformular (www.osnabrueck.de/baustellen), E-Mail oder Brief